

vom nächsten Michaelstag ab durch Vermittlung des Rathes erhalten soll. Hinsichtlich der letzteren Summe ist jedoch bestimmt, daß dieselbe von ihr nur im Nothfalle abgehoben werden darf, sonst aber nach ihrem Tode an ihren Söhne oder an das Kloster zurückfallen soll.

212.

5

Altenburg, 1485 Oct. 4.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 8585. Das am Rande beschädigte S. an Pergamentstreifen.

Ann.: In dorso: consensus antique ducisse de vendendo predio Sorge ꝛ. [saec. XV].

Die verwittwoete Kurfürstin Margarethe bekennt, daß die Augustiner ihr Vorwerk (Sorge) bei Hohnstüdt (vergl. No. 182) mit allem, das dorezu gehört, sullen macht haben 10 noch irem wolgefallen dem closter zeu gut zeu vorerben und zeu vorlihen; und wem sie das also vorlassen, das dann derselbe und sein nachkomen das vorberurt forwerg mit sein zeugehorungen von yn als ein recht erbgut haben und besitzen sal und mag, doch mit furbehaltung umser und unser erben gerechtickeit der obergericht one alles geverde. — Geben — zeu Aldenburg nach Cristi unsers hern geburt tausent vier hundert und im 15 funff und achzeigisten iaren am dinstag Francisci.

213.

1487 Oct. 26.

Hdschr.: Stadtbuch II fol. 39.

Ann.: Eine andere Aufzeichnung ebenduselbst d. d. 1488 Apr. 18 besagt, daß die Wittwe des Henz vom Ende vor 20 dem Rath auf ihre Gerechtsame an dem Haus zu Gunsten des Klosters verzichtet habe.

Am freitage nach Crispini und Crispiniani anno ꝛ. LXXXVII^o hadt der alde Henz vom Ende mitsampt Barbaran seinem elichen weibe allhie vor dem rathe zu ihrer beider Seelenheil den Brüdern des Klosters zeu cynem testament ir hauß uf dem iarmarkt gelegen geeigent und gegeben, dasselbtige nach irrer beider thode und nicht eher vor ir 25 eigenthum dem closter zeu guthe zeu gebruchen, jedoch mit der Bedingung, daß jene das Haus sofort an einen Bürger verkaufen sollen.

214.

Johannes Bretschneider, Vorsther des Hospitals des Droyßiger Tempelhofs, beleiht die Augustiner mit einem Holz in der Undorf, welches dicselben von Barthel Fleischhammer für 34 Rhein. fl. und 30 8 Groschen gekauft haben.

1493 Mai 6.

Hdschr.: Or. Perg. Hauptstaatsarchiv Dresden No. 8987. Das S. des Ausstellers (Taf. I, 8) an Pergamentstreifen.

Ich Johannes Bretschneider vorsther des hospitals zu Grymme deme orden des heiligen grabes zu Iherusalem zu dem hause gein Droyseck gehorende bekenne —, nachdem Partel Fleischhammer burger zu Grymme ein holtz yn der Vndorff gelegen vom 35 hospital zu lehn rurende den — vettern priori und dem gantzen confendt allhie zu Grymme ordens sancti Augustini — recht redelich unde erblich mit vier groschen, zweien caphan